

Uranium Energy Corp beginnt im Jahr 2021 mit der Entwicklung des Produktionsgebiets auf ihrem ISR-Projekt Burke Hollow in Süd-Texas

Die wichtigsten Punkte:

- UECs Hub-and-Spoke-Strategie in Süd-Texas wird durch die vollständig lizenzierte Verarbeitungsanlage Hobson verankert und umfasst fünf ISR-Projekte, einschließlich der vollständig genehmigten Projekte Palangana, Goliad und Burke Hollow.
- Das ursprüngliche Produktionsgebiet von Burke Hollow ist das neueste und größte ISR-Bohrfeld, das in den USA entwickelt wird.
- 55 % der kohlenstofffreien Energie in den USA stammt aus Kernkraftwerken des Landes, die überwiegend mit Uran aus dem Ausland betrieben werden. Die neu gebildete US-Uranreserve wird dazu beitragen, diesen Trend umzukehren, und gleichzeitig die Klimaziele der Biden-Regierung zur weiteren Reduzierung der CO₂-Emissionen unterstützen.
- Weitere Informationen zu den ökologischen, sozialen und kostengünstigen Vorteilen der In-Situ-Gewinnung von Uran finden Sie unter: <https://www.uraniumenergy.com/projects/isr/>

Corpus Christi, Texas. 26. Januar 2021 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC; „UEC“ oder das „Unternehmen“ – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-energy-corp/>) gibt die Wiederaufnahme der Brunnenfeldentwicklung und der Bohrungen zur Ressourcenabgrenzung* auf dem Uranprojekt Burke Hollow (ISR, In-Situ-Gewinnung) des Unternehmens in Süd-Texas bekannt. Die strategische Weiterentwicklung und Erweiterung der Ressourcen in Burke Hollow passt perfekt zu UECs Plänen, sich an der Versorgung der US-Uranreserve („UR“) zu beteiligen, wie im Bericht der Arbeitsgruppe für Kernbrennstoffe des US-Energieministeriums („DOE“) dargelegt. Die UR ist als 10-jähriges 1,5-Milliarden-Dollar-Programm zum Kauf von in den USA neu abgebautem Uran konzipiert.

UECs Chairman und ehemaliger US-Energieminister Spencer Abraham erklärte: „Die Energiepolitik der USA und parteiübergreifende Gesetzgebungsinitiativen im Jahr 2020 haben den Grundstein für heimischen Kernbrennstoff gelegt, um Amerikas größte Quelle für kohlenstofffreie Energie zu liefern und strategische Verteidigungsprioritäten zu unterstützen. Durch die Wiederherstellung der heimischen Lieferkette für Kernbrennstoffe mit ihren hohen Standards in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt werden die USA die übermäßige Abhängigkeit von ausländischen Quellen verringern und gleichzeitig die Erzeugung von kohlenstofffreier Grundlast-Energie aus amerikanischen Kernkraftwerken unterstützen.“

Secretary Abraham fuhr fort: „Die anfängliche Finanzierung von 75 Millionen Dollar für die Einrichtung der US-Uranreserve wurde im parteiübergreifenden Omnibus-Ausgabengesetz für das Geschäftsjahr 2021 genehmigt, und das DOE hat mit der Ausarbeitung eines Plans zur Umsetzung des Programms begonnen. Es wird erwartet, dass dies ein wettbewerbsfähiges Ausschreibungsverfahren ist, das sich auf bestehende, vollständig genehmigte und kostengünstige Projekte konzentriert.“

Amir Adnani, President und CEO, fügte hinzu: „UEC ist in den USA führend bei kostengünstigen, umweltfreundlichen und vollständig zugelassenen ISR-Projekten. Burke Hollows anfängliches Produktionsgebiet zählt zu den größten ISR-Brunnenfeldern zur Urangewinnung, die jemals in der 45-jährigen Geschichte des Uranabbaus in Süd-Texas entwickelt wurden. Dies ist ein wichtiger Baustein in unserem Portfolio für Produktionsbereitschaft, das die größte US-Ressourcenbasis für vollständig zugelassene ISR-Projekte in Texas und Wyoming umfasst. Die in Burke Hollow entwickelte ISR-Methode zur Uranförderung mit geringen Umweltauswirkungen ist die umweltfreundlichste Methode zur Gewinnung von Uran, die jetzt zu etwa 50 % der weltweiten Produktion beiträgt.“

ISR-Projekt Burke Hollow - Bohrkampagne im Produktionsbereich

Mittels der Bohrkampagne 2021 wird das Unternehmen den Ring der Überwachungsbrunnen für die Produktionsbereichsgenehmigung Nr. 1 („PAA-1“, Production Area Authorization) erweitern und vervollständigen, um die beiden in der letzten Kampagne neu identifizierten Trends einzubeziehen, was zu insgesamt fünf Fronten oder Trends innerhalb des PAA-1 führt. Das Unternehmen schätzt, dass ungefähr 45 zusätzliche äußere Überwachungsbrunnen installiert werden, um den Trenderweiterungen Rechnung zu tragen, die die zuvor installierten 76 Überwachungsbrunnen ergänzen.

Andrew Kurrus, VP of Resource Development (Ressourcenentwicklung), erklärte: „Wir sind begeistert vom Potenzial dieses Projekts. Unsere PAA Nr. 1 in Burke Hollow ist das einzige Produktionsgebiet, das in den USA entwickelt wird. Neben PAA Nr. 1 besitzen die umfangreichen, wenig erkundeten Trenderweiterungen und restlichen nicht abgebohrten Gebiete des Projekts das Potenzial, die größte Lagerstätte der Goliad-Formation zu sein, die bis dato im Urangürtel von Süd-Texas entdeckt wurde.“

Das Unternehmen plant, mindestens 30 Explorations- und Abgrenzungsbohrungen niederzubringen, um die fünf vererzten Fronten in PAA-1 weiter abzugrenzen. Darüber hinaus werden alle äußeren und inneren Überwachungsbrunnen in festgelegten Intervallen fertiggestellt, um die Genehmigungsanforderungen zu erfüllen, einschließlich Probenahme- und Pumpentests im Hinblick auf den Beginn der Produktionsaktivitäten.

Das Projektgebiet ist eine 19.335 Hektar große Liegenschaft im östlichen Bee County im Urangürtel von Süd-Texas, 50 Meilen südöstlich der unternehmenseigenen Verarbeitungsanlage Hobson. Burke Hollow hat alle vier wichtigen Genehmigungen für die Uranextraktion von der Texas Commission on Environmental Quality und der Environmental Protection Agency erhalten.

Über Uranium Energy Corp.

Uranium Energy Corp. ist ein in den USA ansässiges Uranabbau- und Explorationsunternehmen. Die voll lizenzierte Aufbereitungsanlage Hobson des Unternehmens ist von zentraler Bedeutung für alle seine Uranprojekte in Süd-Texas, einschließlich der Palangana ISR-Mine, des genehmigten ISR-Projekts Goliad und des ISR-Projekts Burke Hollow. In Wyoming kontrolliert UEC das in den USA größte genehmigte sich vor der Bauphase befindliche ISR-Uranprojekt Reno Creek. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen eine Pipeline fortgeschrittener Uranprojekte in Arizona, New Mexico und Paraguay. Das Unternehmen kontrolliert auch ein Uran-/Vanadiumprojekt in Colorado sowie ein großes hochgradiges Ferro-Titan-Projekt in Paraguay. Die Aktivitäten des Unternehmens werden von Experten mit einem anerkannten Profil für hervorragende Leistungen in ihrer Branche geleitet, das auf jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den Schlüsselbereichen Uranexploration, -erschließung und -bergbau basiert.

Kontaktieren Sie die Investor-Relations-Abteilung von Uranium Energy Corp. unter:

Gebührenfrei: **(866) 748-1030**

Fax: **(361) 888-5041**

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformation:

NYSE American: **UEC**

WKN: **AØJDRR**

ISN: **US916896103**

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

***Hinweis für US-Investoren**

Die Schätzung der in dieser Pressemitteilung genannten Mineralressourcen erfolgte gemäß den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum für Mineralressourcen, die im NI 43-101 aufgeführt sind, entspricht jedoch nicht den Leitlinien des Industry Guide 7 der US-

amerikanischen Securities and Exchange Commission (die „SEC“). Darüber hinaus sind gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen zwar nach kanadischen Vorschriften anerkannt und erforderlich, aber keine nach dem Industry Guide 7 der SEC definierten Begriffe, und dürfen daher normalerweise nicht in bei der SEC eingereichten Berichten und Registrierungserklärungen verwendet werden. Dementsprechend haben wir die Ressourcen in den Vereinigten Staaten nicht gemeldet. Die Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass die gesamten oder ein Teil der Mineralressourcen in diesen Kategorien jemals zu Mineralreserven hochgestuft werden. Diese Begriffe gehen sowohl im Hinblick auf ihre Existenz wie auch auf ihre wirtschaftliche und rechtliche Umsetzbarkeit mit einer großen Unsicherheit einher. Insbesondere sollte beachtet werden, dass bei Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Rentabilität vorliegt. Es sollte nicht angenommen werden, dass die gesamten oder ein Teil der gemessenen Mineralressourcen, der angezeigten Mineralressourcen oder der abgeleiteten Mineralressourcen jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft werden. In Übereinstimmung mit den kanadischen Regelungen können Schätzungen abgeleiteter Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeitsstudien oder andere Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bilden. Die Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Teile der in dieser Pressemitteilung gemeldeten gemessenen Mineralressourcen, angezeigten Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

Safe-Harbor-Erklärung

Abgesehen von den hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und die von Zeit zu Zeit von Vertretern des Unternehmens mündlich abgegebenen Erklärungen "zukunftsgerichtete Aussagen", wie dieser Begriff in den geltenden Gesetzen der Vereinigten Staaten und Kanadas verwendet wird, oder können diese darstellen, einschließlich und ohne Einschränkung im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, für den das Unternehmen den Schutz des sicheren Hafens für zukunftsgerichtete Aussagen beansprucht. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbar Beträgen und Annahmen des Managements basieren. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (oft, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Ausdrücken wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "antizipiert" oder "antizipiert nicht", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt" oder gibt an, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "getroffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Tatsachen und sollten als vorausschauende Aussagen betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren gehören unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, Abweichungen in den zugrunde liegenden Annahmen in Verbindung mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Kapitalbeschaffung durch den Verkauf von Aktien, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie verursacht werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche, die mit der Umwelt in Verbindung stehen, Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungsgenehmigungen, -erlaubnissen oder -finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchsbeschränkungen bei der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in solchen vorausschauenden Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es keine Gewähr dafür geben, dass seine Erwartungen erfüllt werden. Vorausschauende Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen und die das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen beeinflussen könnten, sind in den Unterlagen des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission zu finden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht unangemessen auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung und in den Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, verlassen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch die Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!